

Interessengemeinschaft „Nördliche Kleiststraße“ e.V.

1. Vorstand: Günter Roth, Lena-Christ-Str. 22, 85386 Eching, Tel. 3191807

2. Vorstand: Joachim Heimfarth, Johann-Hechenberger-Str. 1 85241 Hebertshausen Tel.160-2900244

E-mail-Adresse: ig.kleist@web.de Homepage: ig-kleist.de

Protokoll zur Mitgliederversammlung 24.11.2016

Versammlungsort: ASZ

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

- Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den Vorstand
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Revisoren
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Sonstiges

Verteiler : Roth Günter

Anwesend: siehe Liste

Heimfarth Joachim

Michalek Heinz

Bauer Ursula

Schaukasten und Homepage

TOP 1 Begrüßung des Vorstandes

Herr Roth begrüßt die Anwesenden und bedauert, dass der 1. Bürgermeister, Herr Thaler, leider wegen der Bürgerversammlung in Dietersheim verhindert ist. Sein Dank geht an die Vorstandschaft und die Mitglieder des Ausschusses sowie die Helfer für die zuverlässige und gute Arbeit im vergangenen Jahr. Zudem bedankt er sich bei den Helfern des Sommerfestes für den Aufbau- u. Abbau von Zelten, Grill usw. und für die Hilfe am Ausschank und Grill. Der Dank geht auch an Herrn Becker für die „Betreuung“ der Kettensägen, Frau v. Wangenheim für die Brotzeit, Herr Dörrich für das zur Verfügung stellen der Hänger und des Bulldogs sowie den Kassenprüfern Herrn Stark und Herrn Zitzelsperger.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Herr Roth bedankt sich bei allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit. Das Jahr verlief ohne weitere Besonderheiten und die Aufräumaktionen wurden gut über die Bühne gebracht. Es beteiligen sich auch zunehmend jüngere Bewohner, was sehr erfreulich ist. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass das schneiden der Sträucher und Hecken am eigenen Grundstück freiwillig geschieht und somit ein Abzug des Beitrages nicht erfolgt. Die Anwohner wurden jedoch gebeten, diese Arbeit zu übernehmen, da das Arbeitsvolumen an den Aktionstagen sonst nicht zu bewältigen ist.

Das Sommerfest war ein großer Erfolg und hat allen Anwesenden viel Spaß gemacht. Es ist vorgesehen das 33jährige Jubiläum wieder zu feiern.

Das leidige Thema Hundekot wurde wieder angesprochen. Eine Aktion, die hier evtl. Besserung verspricht, ist vorgesehen. Es sollen Aushänge gemacht werden, wo auf Meldung und Anzeige hingewiesen wird. Weitere Vorschläge hierzu können auf der homepage oder bei Vorstand abgegeben werden.

Die Bürgersprechstunde wird weiterhin regelmäßig besucht werden. Die IG und ihre Aufgaben und Vorstellungen für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde in einem Gespräch dem BM angetragen. Der offene Katalog (Tunnel, Straßenschilder usw.) wird in der nächsten Sprechstunde erörtert. Diesbezüglich auftretende Probleme bitte an die Vorstandschaft melden oder selbst in der Bürgersprechstunde vortragen.

Das Parken und zu schnelle Fahren wird wohl immer ein Problem bleiben. Fraglich ob hier Rinnen, Aufzeichnungen oder Hinweise auf der Fahrbahn Erfolg versprechen.

Wir möchten zum wiederholten Mal darauf hinweisen:

Erlaubte Geschwindigkeit 5 Kmh

Auf die Adventfeier wurde hingewiesen. Hierzu erfolgt ein Aushang im Wohngebiet, im Schaukasten und auf der homepage.

Es wurde auch an die Räumspflicht im Winter erinnert. Ebenso erging die Bitte zur Beseitigung des Laubes im Herbst, da auch hier Unfallgefahr besteht.

Der Vorstand erinnert noch einmal daran, die angrenzenden Gemeinschaftsflächen zu pflegen! Schnittgut zum Abtransport eine Woche vor den Aufräumaktionen an geeigneten Stellen ablegen.

Gemeinschaftsarbeiten zur Beitragsreduzierung gelten nur an den beiden Aufräumaktionen mit Eintragung in die ausliegende Liste des Kassierers.

TOP 3+4+5 Kassenbericht und Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Es wurden keine größeren Ausgaben getätigt. Die Wartung und Anschaffung von Neugeräten schlug mit 5000 EUR zu Buche.

Die Prüfung der Kasse wurde von Herrn Zitzelsperger und Herrn Stark vorgenommen und für in Ordnung befunden. Herr Zitzelsperger hob die hervorragend geführte Kasse hervor.

Der Kassenbericht kann jederzeit auf Wunsch eingesehen werden.

Der Vorstand wurde durch Handzeichen einstimmig entlastet.

TOP 6 Sonstiges

Herr Stark gab zu Bedenken, dass der 4spurige Ausbau der Autobahn ein erhöhtes Lärmaufkommen für unser Gebiet bedeuten kann. Dies sollte im Auge behalten werden. Das Thema wird in der nächsten Bürgersprechstunde angesprochen werden. Herr Zitzelsperger wies darauf hin, dass für die nächsten Jahre die aktive Mitarbeit der jüngeren Generation von zunehmender Wichtigkeit ist. Herr Matschke gab zu Bedenken, dass Folgeschäden auf Grund der Teerarbeiten in der Kleiststraße keine Belastung für die Anlieger bringen darf. (Arbeiten wurden von der Gemeinde beantragt). Dies wird auch ein Punkt für die nächste Bürgersprechstunde sein.

Die Versammlung wurde um 20:30 Uhr beendet